

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 88 (1962)
Heft: 38

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Im letzten WK erzählte man sich ...

Die Kompagnie ist zum Hauptverlesen angetreten. Man erwartet den Major, der seinen Besuch angekündigt hat. Der Feldweibel läuft

unruhig hin und her. Die Soldaten, die er zu befehligen hat, nehmen den Dienst nicht so ernst und erlauben sich hie und da ihre Späße. Vom Major ist bekannt, daß er eine strenge Auffassung vom Dienst hat. Da kommt er schon angefahren.

Der Feldweibel knallt seine Schuhe zusammen und schreit: «Ganze Kompanie! Achtung steht!» Er will aber ganz sicher sein und fügt mit leiserem Tonfall, so daß der Major es nicht hört, noch hinzu: «Niemer bewegt sich!» Schon

glaubt er das Schlimmste überstanden zu haben, als er die Stimme eines Soldaten hört: «Und sie bewegt sich doch!» Der Feldweibel läuft rot an und schreit zurück: «Wär bewegt sich?» Stimme des Soldaten: «Die Erde.» Der Feldweibel weiß sich nicht mehr zu helfen: «Wär het das gsait?» Und prompt kommt die Antwort des Soldaten: «De Galileo Galilei!» Darauf der Feldweibel zornfüllt: «De Galileo Galilei mäldet sich nach em Hauptverläse uf em Kompaniebüro!» – Dieser Befehl brachte auch den Major zum Schmunzeln. WL



**Massvolles Rauchen
entspannt...
gibt Ruhe und Überlegenheit.
Aber nur mit einer
wohlschmeckenden und
aromatisch-milden Cigarre ...
Opal-Elegantes,
eine Cigarre für Sie!**

10 Stück Fr. 3.40 – 5 Stück Fr. 1.70



Im Zirkus Knie

Vier Freiberger Hengste werden vorgeführt. Einer davon ist bockbeinig und gehorcht nicht den Befehlen des Dresseurs. Beunruhigt fragt vor mir eine Frau ihren Mann, was mit dem Hengst wohl los sei. Worauf sie die Antwort erhält, der widerspenstige Freiberger sei halt ein Separatist! st

Ein philosophischer Autobesitzer

Im Villenquartier unserer Stadt steht inmitten stolzer Gefährten ein kleines altes 2-PS-Wägelchen. An der Türe dieses Vehikels lesen wir: «Spotte nicht, auch du wirst einmal alt.» HZ

Da chasch de lache — der Heiri, leicht schwankend, verlangte im «Laden» ein Mittel für bessere «Straßenhaltung». Und was brachten die ihm: ein

Bel-Tix
das Haarfixativ erfolgreicher Männer ...

